

## Welche Biotonnen können genutzt werden?

Im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab gibt es die Möglichkeit, entweder die 120 Liter- oder die 240 Liter Biotonne zu nutzen. Die Tonnen müssen sich die Grundstückseigentümer selbst anschaffen.

Die Abfallgebühr richtet sich **nicht** nach der Größe der Biotonne, sondern nach der Größe der Restmülltonne. Die Empfehlung, für jemand der einen größeren Garten hat und den Platz um die Biotonne aufzustellen, ist deshalb die 240 Liter Biotonne.



Biotonnen im Größenvergleich: in der Mitte eine 120 Liter Biotonne, rechts eine 240 Liter Biotonne und links zum Vergleich eine 80 Liter Restmülltonne



**Kunststoffbeutel keinesfalls** in die Biotonne geben, auch wenn diese „biologisch abbaubar“ oder als „kompostierbar“ gekennzeichnet sind. Diese Beutel zersetzen sich zwar, aber das dauert für die Verwertungsanlagen zu lange!

### Das kann in die Biotonne: Pflanzliche Küchenabfälle

- Obst- und Gemüseabfälle, auch Zitrusfrüchte
- Salatreste vor dem Anmachen
- Teebeutel, Kaffeesatz und -filter, kompostierbare Kaffeepads
- Eierschalen und Nussschalen
- Speise- und Lebensmittelreste pflanzlicher Herkunft (vor dem Kochtopf)
- Küchenkrepp und Papierservietten

### Gartenabfälle

- Rasenschnitt, Heckenschnitt und Laub
- Schnittblumen, Balkon- und Topfpflanzen (ohne Töpfe)
- Kleinere Äste
- Unkraut, Pflanzenreste, Fallobst
- Kleintierstreu (pflanzliche Einstreu, z.B. Stroh)
- Sägemehl und Holzwolle (jeweils unbehandelt)

### Das darf nicht in die Biotonne

- Speise- und Lebensmittelreste tierischer Herkunft, verpackte Lebensmittel
- Suppen, Soßen und sonstige Flüssigkeiten
- Fette und Speiseöle
- Kunststoffverpackungen und Plastiktüten
- Kompostierbare Tüten und Verpackungen
- Zeitschriften; Prospekte
- Erdaushub
- Holz-, und Kohlenaschen, Grillkohle
- Mineralische Tierstreu
- Tierkadaver und Fäkalien
- Papiertaschentücher und Windeln
- Staubsaugerbeutel, Kehricht
- Haare

Info:

Bernhard Götz/ Peter Hägler  
Abfallberater  
Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab  
Telefon 09602 - 793530  
Fax: 09602 - 79973530  
E-Mail: [abfallwirtschaft@neustadt.de](mailto:abfallwirtschaft@neustadt.de)  
[www.neustadt.de](http://www.neustadt.de)

## TIPPS:

Sammeln Sie den Bioabfall im Haus in einem geschlossenen Behälter mit Deckel. Dabei feuchte Abfälle möglichst in Küchen- oder Zeitungspapier einwickeln. Papiertüten vom Bäcker oder Gemüsehändler eignen sich gut, kleine Mengen pflanzlichen Küchenabfall für die Biotonne zu sammeln. Den Behälter spätestens nach zwei Tagen in die Biotonne entleeren. Keinesfalls Plastiktüten und kompostierbare Abfallbeutel in die Biotonne geben.



In Drogerien und im Versandhandel (Internet) gibt es spezielle **Papiersäcke aus braunem Kraftpapier**, mit denen sich pflanzliche Abfälle praktisch sammeln lassen und die Biotonne relativ sauber bleibt.

Auch in der Biotonne helfen Papier oder Karton (Eierkarton) die Tonne trocken zu halten. Damit vermeiden Sie im Sommer unangenehme Gerüche und im Winter ein Anfrieren der Abfälle in der Biotonne.



Ein guter Standort für die Biotonne ist ein kühler Platz **im Schatten**. Dann können Gerüche und ein Anfrieren durch Schwitzwasser eher unterbunden werden.

## Warum eine Biotonne?



Bioabfall muss bundesweit getrennt vom restlichen Abfall erfasst werden, um eine möglichst hochwertige Nutzung dieses Abfalls zu ermöglichen. Die Bioabfälle sollen einmal als Energielieferant in Biogasanlagen genutzt werden und der vergärte Rest als Dünger zur Verfügung stehen. Im Bild oben der Gasmotor in einer Biogasvergärungsanlage. Dieser treibt wiederum einen Generator an, der Strom erzeugt und ins Netz einspeist.



eyetronic/stock.adobe.com

Mit einer Biotonne werden Sie zum **Energie- und Rohstofflieferanten**. Aus Ihren Abfällen wird doppelter Nutzen gezogen: zunächst über Biogas eine Verstromung oder Fernwärme gewonnen und dann entsteht aus den Gärresten Dünger. Wichtige Voraussetzung ist die saubere Trennung, nur pflanzliche Abfälle dürfen in die Biotonne.

besser leben  
ohne Abfall



# Biotonne

Informationen und Tipps